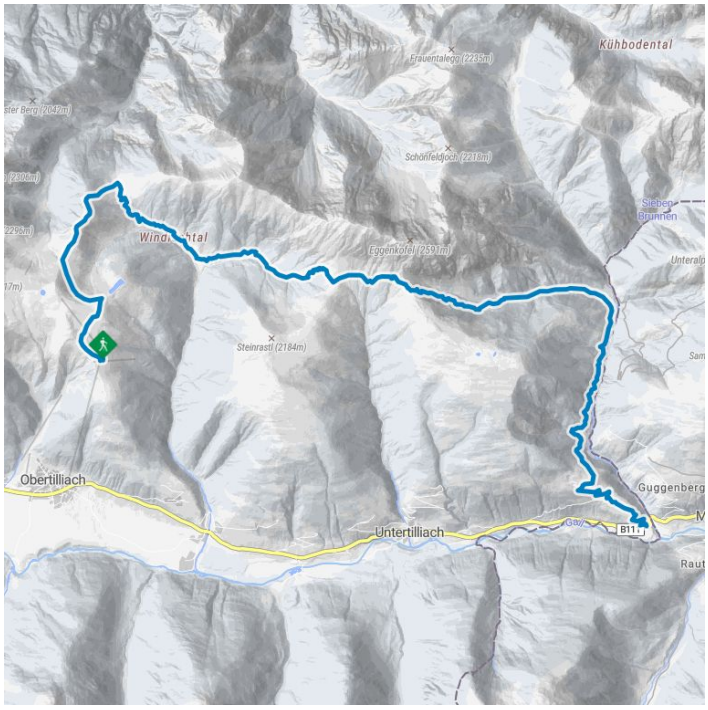
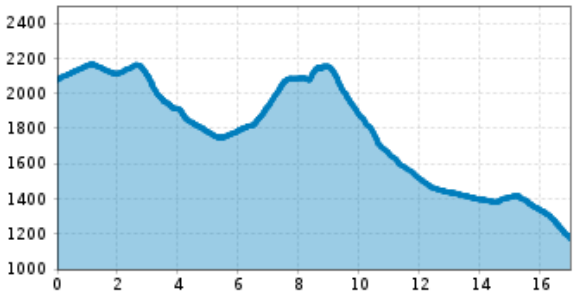
Gailtaler Höhenweg - 2. Etappe



Höhenprofil



Gailtaler Höhenweg - 2. Etappe

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
16.98 km	661 hm	1559 hm	7:20 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
2179 m	Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Buslinie 965, Haltestelle Obertilliach/Ort

Parken:

Mit der Golzentippbahn zur Connyalm, dem Ausgangspunkt dieser Etappe.
Liftparkplatz Golzentippbahn

Ausgangspunkt: Connyalm
Endpunkt: Untertilliach/Wacht
Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Untertilliach Wacht

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Gailtaler Höhenweg - 2. Etappe

Beschreibung

Connyalm - Lotteralm - Untertilliach/Wacht

Diese Etappe beginnt bei der "Connyalm", nahe der Seilbahn Bergstation. Über einen breiten Almweg gehen wir bis zur Morgenrast und von dort über einen schmalen Steig über Grasmatten zum Kofelspitz. Von dort etwas steiler bergab zum Gontrunsattel. Konditionsstarke und trittsichere Wanderer können hier über einen steilen aber breiten Bergrücken hinauf zur Tamerlanhöhe und von dort über eine steile und von zwei Schotterklüften durchzogene Bergflanke nach Gumpedall wandern.

Leichter geht es allerdings rechts bergab weiter in Richtung Ochsengarten und von dort wieder anfangs leicht ansteigend in Richtung Gumpedall. Vom Güterweg abzweigend führt der Steig durch lichten Wald etwas steiler zum Gumpedall-Sattel. Hier folgt nun die Querung über den Steig unterhalb des Eggenkofel-Massivs. Etwas Vorsicht ist bei der Querung von zwei großen Schotterrinnen geboten, weil diese an den Wangen relativ steil sind und öfters auch durch Gewitterregen beeinträchtigt sein können. Vom Hals führt der Weg nun wieder steiler durch nicht leicht begehbares Gelände bis zu einem Forstweg, der zur Lotteralm führt.

Die Fortsetzung des Gailtaler Höhenweges in Kärnten kann leider nicht mehr empfohlen werden, da die nötige Infrastruktur fehlt!

Von der Lotteralm nehmen wir den Güterweg talauswärts. Anfangs noch eher flach steigt dieser bis zum Erreichen der Felder in Obereggen nochmals etwas an. Abwärts geht's dann über eine schmale asphaltierte Straße bis kurz nach der Kirche in Eggen. Hier biegen wir links ab zu den Häusern und folgen dem Feld- bzw. Wanderweg in Richtung Wacht.